

Konzept zur Erstkommunionvorbereitung 2017/18

Unsere Erstkommunionvorbereitung hat mit einem Elternabend begonnen.

Ich habe die Eltern über das nachstehende Konzept informiert.

Neu ist daran, dass die Eltern mehr mit eingebunden werden sollen.

Das heißt: es werden nicht nur die Kinder vorbereitet, sondern die Familien gehen den Weg bis zur Erstkommunion gemeinsam.

Dieses Konzept stützt sich auf

- die Gruppenstunden der Kinder
- Die Vorbereitungs- und Austauschgespräche mit den Katechetinnen
- Weggottesdienste mit Eltern und Geschwistern
- Heilige Messe am Sonntag
- Unterstützung zu Hause
- Projekte
- Auf Wunsch Unterstützung durch Glaubensgespräche mit Herrn Diakon Becker
- Unterstützung durch die Gemeinde

In den Gruppenstunden, die einmal wöchentlich oder sonntags alle 14 Tage stattfinden, lernen die Kinder Jesus näher kennen. Sie sprechen mit Gott, erkunden Kirche und Gemeinde, singen, basteln, reden miteinander und hören Geschichten. Sie lernen den Aufbau der Messe kennen.

Die Katecheten treffen sich alle 3-4 Wochen.

Wir reflektieren die vorangegangenen Stunden, besprechen die neuen Einheiten und reden über unseren eigenen Glauben.

Die Weggottesdienste finden unter der Woche am späten Nachmittag statt.

Dazu begleiten die Eltern ihre Kinder. Geschwister und Verwandte dürfen gerne dazu kommen. Themen sind hier: Advent, Schöpfung, Aschermittwoch und Eucharistie.

Wir erfahren etwas über die entsprechenden Feste und feiern Gottes Gegenwart in unserer Mitte.

Der sonntägliche Messbesuch sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Durch Kinderkirche und Familienmesse versuchen wir den Kindern das Feiern der Messe näher zu bringen.

Während der Vorbereitungszeit treffen wir uns an drei Samstagen zu den Themen Taufe, Versöhnung und zum Palmstockbasteln.

Am Montag nach Palmsonntag besuchen wir das Seniorenheim Haus Am Quell.

Durch die Unterstützung der Pfadfinder kann es ein Übernachtungswochenende im Gemeindeheim geben.

Wichtig ist auch die Unterstützung der Kinder vom Elternhaus aus. Erzählen biblischer Geschichten, Abendrituale, Tischgebete und Begleitung zu den Gottesdiensten sind dabei sehr hilfreich.

Die Kinder haben die Wahl zwischen dem Projekt Krippenspiel und Sternsinger. Mindestens eins der Projekte müssen die Kinder absolvieren.

Höhepunkt ist dann das Fest der ersten Heiligen Kommunion.

Diese findet am 29.04.2018 um 11. Uhr statt. Unsere Kinder tragen hierzu einheitliche weiße Gewänder.

Vor Gott sind alle Menschen gleich. Nicht die Kleidung ist das Wesentliche an diesem Fest, sondern Jesus, der sich uns in Brot und Wein schenkt.

Am Montag treffen wir uns zur Dankmesse um 10.00 Uhr. Hierzu werden auch die Klassenkameraden eingeladen.

Abschluss der Erstkommunionvorbereitung ist dann am Fronleichnamfest die Prozession, zu der die Kinder noch einmal ihre festlichen Gewänder tragen dürfen.

Diakon wird die Eltern in Glaubensfragen unterstützen und auf Wunsch zu Gesprächen bereit stehen.

Ich würde mir auch wünschen, dass Sie, liebe Gemeinde, die Familien ebenfalls unterstützen. Vielleicht gelingt es durch persönliche Ansprache und Einladung zu unseren Festen und Veranstaltungen die Familien zu motivieren bei uns auch über die Erstkommunion hinaus eine Heimat zu finden.

Wir, das sind die Katechetinnen Frau Lohmann und Frau Schuh sowie die Projektleitungen Frau Schneider und Frau Gockel (Krippenspiel), Frau Kirchner; Frau Spanke und Frau Wodausch (Sternsingeraktion), Frau Schlienbecker (Palmstockaktion) sowie das Kinderkirchenteam und die Pfadfinder freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Kindern und Eltern.

An dieser Stelle möchte ich mich schon einmal bei allen bedanken, die helfen, dass die Zeit für die Kommunionkinder und ihre Familien eine unvergessliche Zeit wird.

Petra Gewert